

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0472/2008

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Frau Maria-Theresia Kruska

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	06.03.2008	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff:** Vollzug des Landesplanungsgesetzes Rheinland-Pfalz (§ 18), Durchführung einer vereinfachten raumordnerischen Prüfung für die geplante Rohstoffgewinnung am Standort Speyer durch die Fa. Wolff & Müller Baustoffe GmbH, Deutschhof Speyer

## **Begründung:**

Mit Schreiben vom 23.10.2007 teilte die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd mit, dass die Firma Wolff & Müller Baustoffe GmbH zur Sicherung des Fortbestandes ihres Firmenstandortes Speyer eine Erweiterung der Rohstoffgewinnung am Standort Speyer plant. Die geplante Abbaufäche (2,5 ha) befindet sich im unmittelbaren Anschluss an die genehmigte Rohstoffgewinnung „Deuschewühl“.

Im Hinblick auf die Raumbedeutsamkeit dieses Projektes wurde von dem Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Gunter Nied im Auftrag der Firma Wolff & Müller Baustoffe GmbH die Durchführung einer vereinfachten raumordnerischen Prüfung gemäß § 18 Landesplanungsgesetz Rheinland-Pfalz bei der SGD Süd – Obere Landesplanungsbehörde – beantragt.

Die Stadt Speyer wurde von der SGD Süd aufgefordert, im Rahmen der vereinfachten raumordnerischen Prüfung zu dem geplanten Vorhaben Stellung zu nehmen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit fand in der Zeit vom 19.11.2007 bis 19.12.2007 durch Auslegung der Unterlagen bei der Stadtverwaltung, Stadthaus, Maximilianstr. 100 statt.

## **Anlagen:**

Stellungnahme der Stadt Speyer an die SGD Süd

Die Planungsunterlagen des Ingenieurbüros Nied wurden bereits mit der Einladung zur Sitzung des Umweltausschusses am 29.11.2007 versandt.

Speyer, den 13.02.2008